

## NRW – Logistikstandort Nr. 1 in Europa



# Nordrhein-Westfalen – Heimat der Global Player

Nordrhein-Westfalen ist die wirtschaftsstärkste Metropolregion Europas. Wäre es ein eigenständiger Staat – es wäre eine der stärksten Exportnationen der Welt. Auch im Vergleich mit den anderen Bundesländern nimmt das Land zwischen Rhein und Ruhr eine führende Position ein.

Insgesamt 34 der 100 größten deutschen und 9 der 100 größten europäischen Unternehmen haben ihren Sitz an Rhein und Ruhr. Dazu kommen über 723.000 Mittelständler. Auch 5 der TOP 10 Unternehmen der Logistik haben ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen.

Logistik ist die wichtigste Dienstleistungsbranche in Nordrhein-Westfalen. Keine andere Region in Europa verfügt über ein ähnlich leistungsstarkes und

engmaschiges Autobahn-, Straßen- und Schienennetz. Rund 24.000 Logistikunternehmen haben ihren Sitz in Nordrhein-Westfalen und beschäftigen 260.000 Menschen.

Inklusive der Beschäftigten, die in Industrie und Handel logistische Tätigkeiten vollbringen, sind in Nordrhein-Westfalen rund 600.000 Mitarbeiter in der Logistik aktiv. Damit ist die Logistik eine der größten Branchen in Nordrhein-Westfalen und somit Rückgrat und Motor des wirtschaftlichen Erfolgs.



Foto: dUISport/Reinhold

# Logistikland NRW – Lebensader der Industrie

Nordrhein-Westfalen ist das Herzstück der westeuropäischen Warendrehscheibe. In einem Radius von 500 Kilometern um die Landeshauptstadt Düsseldorf leben fast 40 Prozent der EU-Bevölkerung, die etwa 45 Prozent der Kaufkraft innerhalb der Europäischen Union erwirtschaften.

Insgesamt leben allein in Nordrhein-Westfalen knapp 18 Millionen Menschen. Die größte Stadt im Lande ist Köln, die mit 995.000 Einwohnern nur knapp unterhalb der Millionengrenze liegt, gefolgt von Dortmund (587.000), Essen (582.000) und Düsseldorf (581.000).

Nordrhein-Westfalen ist das Zentrum des verarbeitenden Gewerbes in Deutschland. Hier erwirtschaften 23 Prozent der deutschen Industriebeschäftigten 22 Prozent des deutschen Industrieumsatzes. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt lag zuletzt bei 484 Milliarden Euro. Dies entspricht einem Anteil von nahezu 56.500 Euro pro Erwerbstätigen.

Mit seinen vier Messestandorten Düsseldorf, Köln, Essen und Dortmund ist Nordrhein-Westfalen zu einem der wichtigsten Messeplätze des internationalen Handels in Europa und der Welt geworden. So belegen etwa 50 Leitmesse mit über 6 Millionen Besuchern jährlich die herausragende Stellung von Nordrhein-Westfalen im internationalen Messewesen.



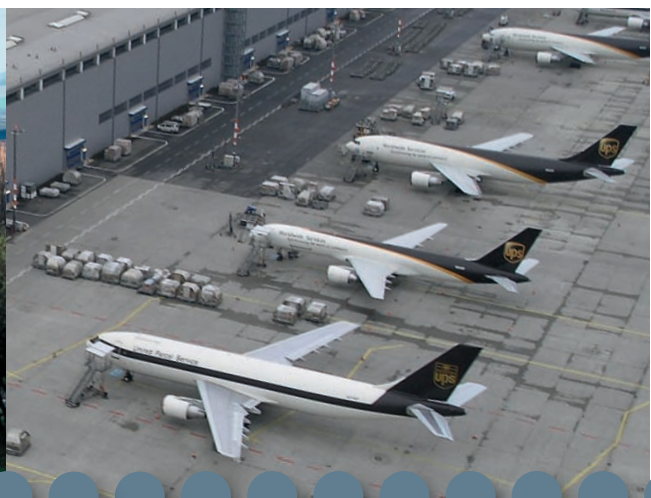
# NRW-Verkehrsnetz – Bündelungspunkt in Europa

Mit direkten Verkehrsverbindungen nach Belgien, in die Niederlande, Spanien, Frankreich, Großbritannien, die Schweiz und Österreich verbindet Nordrhein-Westfalen die großen europäischen Seehäfen mit Skandinavien, dem Baltikum, Russland, Polen, Ungarn, Tschechien und Rumänien.

Für die interkontinentalen Warenströme aus und nach Asien und Nordamerika ist Nordrhein-Westfalen der erste Anlaufpunkt auf dem europäischen Festland und ein stetig wachsender Standort für europäische Distributionszentren. Über 25% aller Distributionszentren in Deutschland stehen in Nordrhein-Westfalen. Von den acht Flughäfen können mit rund 400 Direktverbindungen Güter und Personen in wenigen Flugstunden sämtliche (außer-)europäische Metropolen erreicht werden.

Das Land verfügt über ca. 2.200 Kilometer Autobahnen, 4.900 Kilometer Bundesstraßen, 12.700 Kilometer Landstraßen und 9.800 Kilometer Kreisstraßen. Fast 500.000 Lastkraftwagen sind in Nordrhein-Westfalen gemeldet. Zudem verfügt Nordrhein-Westfalen in Duisburg über den größten europäischen Binnenhafen der Welt. Im Ganzen ermöglichen 720 Kilometer Wasserstraßen und 120 Häfen den Zugang zu Nord- und Ostsee, Atlantik, Mittelmeer und Schwarzem Meer.

Die Region hat zusätzlich auch ein dichtes Schienennetz mit einer Länge von rund 8.000 Kilometern. Insgesamt werden pro Jahr etwa 175 Millionen Tonnen im Wagenladungsverkehr per Schiene in Nordrhein-Westfalen befördert. Eine Vielzahl von intermodalen Logistikstandorten und Terminals ermöglicht die Nutzung des Systems Bahn für logistische Ketten.



Die wichtigsten Knotenpunkte liegen in Duisburg, Köln und dem östlichen Ruhrgebiet. Über die Betuwe-Route ist Nordrhein-Westfalen an den Hafen Rotterdam angebunden. Drei Milliarden Euro sollen in den nächsten Jahren in das Schienennetz in Nordrhein-Westfalen investiert werden.

# Mitten im Zentrum – Logistikregionen in NRW

Logistik ist eine wesentliche Funktion der modernen Wirtschaft. Daher ist sie prinzipiell in allen Regionen ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Die folgenden Regionen Nordrhein-Westfalens haben besondere Kompetenzen in der Logistik herausgebildet:

- 1 Der Raum **Köln/Bonn** ist eine der logistischen Kernregionen des Landes und besonders stark in den Bereichen Handels- und Chemielogistik. Außerdem finden sich hier der wichtigste KLV-Umschlagplatz Deutschlands sowie mit dem Flughafen Köln/Bonn der zweitwichtigste Frachtflughafen Deutschlands.
- 2 Der Raum **Duisburg Niederrhein** umfasst neben Duisburg auch die Kreise Wesel und Kleve. Neben dem Rhein als Schlagader dieser Region (Häfen von Emmerich über Wesel bis zum wichtigsten Binnenhafen Europas – Duisburg) finden sich hier Kontraktlogistiker für verschiedenste Aufgaben. Die Hochschule Duisburg-Essen hat in der Logistik einen besonderen Schwerpunkt herausgebildet (Zentrum für Logistik und Verkehr).
- 3 Das **östliche Ruhrgebiet** besteht aus den starken Standorten Dortmund, Unna und Hamm. In dieser Region schlägt nicht nur das logistische Herz der deutschen Handelslogistik, hier ist mit dem Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML) auch das bedeutendste Forschungsinstitut für Logistik in Europa ansässig.

Diese logistischen Kernregionen werden durch weitere Regionen mit besonderen logistischen Kompetenzen ergänzt:

- 4 Das **mittlere Ruhrgebiet** (Herne, Kreis Recklinghausen, Gelsenkirchen, Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis) ist bevorzugter Standort der last mile logistik. Mitten im Herz des Ruhrgebietes kann von den dortigen Flächen vorzüglich Distribution betrieben werden.
- 5 Der **mittlere Niederrhein** (Neuss, Krefeld, Mönchengladbach) hat sich als Standort von bedeutenden Logistikdienstleistern etabliert und ist Vorreiter im Bereich der Textillogistik.
- 6 Das **Münsterland** bietet Logistikflächen mit guter Verkehrsanbindung und hat seine besonderen Stärken in den Branchen Ernährungswirtschaft, Maschinenbau und Fahrzeugbau. Die Region ist Tor zum Ruhrgebiet und Brücke in die Niederlande.

- 7 Das **Bergische Land** ist aufgrund der Lage zwischen den Räumen Köln/Bonn und dem Ruhrgebiet von besonderer verkehrslogistischer Bedeutung. Nicht zuletzt deshalb hat sich hier eine starke Logistikwirtschaft herausgebildet.
- 8 Der Raum **Aachen** ist logistisch nicht nur aufgrund der Nähe zu Belgien und den Niederlanden interessant, sondern beheimatet mit der RWTH Aachen auch ein Schwergewicht in Forschung und Entwicklung.



- 9 Das **Sauerland** und das **Siegerland** zählen zu den wichtigsten Standorte des Maschinenbaus in Deutschland und sind damit eine wichtige Quelle logistischer Wertschöpfung.
- 10 Die Region **Ostwestfalen-Lippe** ist eine der prosperierendsten Regionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Möbelindustrie, Ernährungswirtschaft und insgesamt ein starker Mittelstand machen diese Region zu einem besonderen Standort für Logistiker.

# Innovationsland NRW – Wissenschaft im Fokus

Mit 61 Hochschulen, 470.000 Studierenden und mehr als 50 außeruniversitären Forschungseinrichtungen besitzt Nordrhein-Westfalen die dichteste Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Europa. Fünf der zehn größten Universitäten Deutschlands liegen in Nordrhein-Westfalen.

Bis 2015 soll Nordrhein-Westfalen Innovationsland Nummer 1 in Deutschland werden, d. h. das Land mit den meisten Patenten, den meisten Beschäftigten und den höchsten Investitionen in Forschung und Entwicklung.

Die nordrhein-westfälische Innovationspolitik basiert auf drei Säulen:

- Die **Hochschulpolitik** eröffnet den Hochschulen neue Gestaltungsspielräume und schafft so optimale Rahmenbedingungen für Lehre und Forschung.
- Die **gezielte Förderung** von Forschungs- und Technologieschwerpunkten konzentriert sich auf Zukunftsfelder mit besonderem Potenzial sowie der Entwicklung von innovativen Geschäftsideen und zukünftigen Trends.
- Die **Förderung von Wissens- und Technologietransfer** verstärkt den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und sorgt so für eine Vernetzung der wichtigen Leitbranchen.

Ein wesentliches Instrument zur Erreichung dieser Ziele ist die Bildung von Clustern. Insgesamt wurden daher 16 Cluster in den bedeutendsten Leitbranchen des Landes gegründet.



Die Logistik ist als wesentliche Querschnittsbranche eines dieser Cluster. Das Clustermanagement hat der LOG-IT Club gemeinsam mit dem Verband Verkehrswirtschaft und Logistik NRW übernommen.

Für den Logistikstandort Nordrhein-Westfalen wurden darüber hinaus in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl von Projekten und Initiativen gestartet, die allesamt die Zielsetzung verfolgen, den Standort in seiner Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen.

Das Fraunhofer-Institut für Materialwirtschaft und Logistik (IML) in Dortmund ist die Adresse für alle Fragestellungen der ganzheitlichen Logistik. Dort werden neue Aufgaben und Anforderungen unterstützt, neue Lösungen erarbeitet sowie inner- und außerbetriebliche Logistik optimiert. Damit sitzt das weltweit wohl renommierteste Forschungsinstitut der Logistik in Nordrhein-Westfalen.

# Logistikcluster NRW – das Kompetenznetzwerk

Das Logistikcluster „LogistikLand NRW“ leitet seit Anfang 2008 einen Prozess zur Bildung von unternehmensübergreifenden Netzwerken und Informationsplattformen sowie zur Stärkung und Vermarktung des Logistikstandortes Nordrhein-Westfalen ein.



**Logistik.NRW**  
Cluster Nordrhein-Westfalen

Die Finanzierung der Clusteraktivitäten erfolgt durch die teilnehmenden Unternehmen und Mitglieder aus Nordrhein-Westfalen selbst. Aktiv gefördert wird das Vorhaben durch die nordrhein-westfälische Landesregierung, unterstützt durch die Europäische Union.

Der Clusterverein (LOG-IT Club e.V.) wächst stetig und vereint Unternehmen aus den verschiedensten Bereichen der Logistik wie z.B. der Intralogistik, der auf Logistik spezialisierten Immobilienwirtschaft, der Sicherheitstechnik, der Logistik-IT oder der klassischen Logistikdienstleistung. Darüber hinaus werden die 3.000 Mitglieder des Speditions- und Logistikverbandes VVWL e.V. als indirekte Cluster-Mitglieder in die Aktivitäten eingebunden. Natürlich werden im Netzwerk auch Kontakte zu anderen branchenübergreifenden Clustern ständig erweitert und gepflegt.

In Branchenkreisen, Branchenforen sowie zahlreichen gemeinsamen Veranstaltungen mit Partnern aus der Region werden Lösungen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Logistik entwickelt. Hierdurch soll unter anderem der Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gefördert und den Unternehmen bei der Verbesserung ihrer Wettbewerbsfähigkeit geholfen werden. Dazu dient auch die ständige Marktbeobachtung durch den NRW/Logistikindex sowie die Möglichkeit für Messeteilnahmen oder die Teilnahme an Aus- und Weiterbildungskooperationen.

Ziel ist die Modernisierung und das Wachstum der Logistikunternehmen in Nordrhein-Westfalen, um das Land als den Logistikstandort Nummer 1 in Europa zu etablieren.



# Ansprechpartner in der Region – das Clustermanagement



## **LOG-IT Club** Logistikcluster NRW

### **LOG-IT Club e.V.**

Märkische Straße 120

44141 Dortmund

Clustermanager: Herr Peter Abelmann

Tel.: +49 (0)231 5417193

Fax: +49 (0)231 5417387

Mobil: +49 (0)173 5644420

E-Mail: p.abelmann@sci.de



Verband  
Verkehrswirtschaft  
und Logistik  
Nordrhein-Westfalen e. V.

### **Verband Verkehrswirtschaft und Logistik Nordrhein-Westfalen e.V.**

Haferlandweg 8

48155 Münster

Clustermanager: Herr Dr. Christoph Kösters

Tel.: +49 (0)251 6061410

Fax: +49 (0)251 6061414

E-Mail: verband@vwwl.de

www.vwwl-transport.de

## **LogistikLand NRW** [www.logistik.nrw.de](http://www.logistik.nrw.de)



### **NRW.INVEST GmbH**

Völklinger Straße 4

40219 Düsseldorf

Ansprechpartner: Herr Klaus-Peter Dietzel

Tel.: +49 (0)211 13000-169

Fax: +49 (0)211 13000-154

E-Mail: Dietzel@nrwinvest.com

www.nrwinvest.com



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,  
Mittelstand und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen

